



CALL FOR PAPERS

4. Kolloquium des Nachwuchsnetzwerks politische Kommunikation (NapoKo) vom 28. bis 30. Juni 2012 in Mainz

Das Nachwuchsnetzwerk politische Kommunikation und das Institut für Publizistik (IfP) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz laden zur Teilnahme am 4. NapoKo-Kolloquium ein, das vom 28. bis 30.6.2012 (Donnerstag bis Samstag) in Mainz stattfinden wird.

Zweck und Zielgruppe

Das Kolloquium findet jährlich statt und bietet Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern im Bereich der politischen Kommunikation ein Forum zur Präsentation laufender Forschungsarbeiten und -projekte, insbesondere Dissertationsvorhaben. Gefördert werden soll die Diskussion untereinander sowie mit ausgewiesenen Experten (Respondents) im Bereich der politischen Kommunikationsforschung, die im Gespräch mit den Teilnehmern Ratschläge und Hinweise zur Weiterentwicklung der Forschungsarbeiten geben. Das Kolloquium ist thematisch offen, d.h. Einreichungen aus allen Themengebieten der politischen Kommunikation und von allen an politischer Kommunikation interessierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern aus der Politik- und Kommunikationswissenschaft sowie weiterer Fächer sind willkommen.

Das **Nachwuchsnetzwerk politische Kommunikation (NapoKo)** richtet sich seit 2004 an Studierende, Absolventen und Nachwuchswissenschaftler, die sich für Fragen der politischen Kommunikation interessieren und nach Möglichkeiten des informellen, interdisziplinären Austausches mit Gleichgesinnten suchen. Das Netzwerk veranstaltet Workshops und Kolloquien und bietet den Mitgliedern darüber hinaus über seine Website (<http://www.napoko.de>) Möglichkeiten zum Informationsaustausch.

Respondents

- Christiane Eilders, Professorin für Kommunikationswissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Jürgen W. Falter, Professor für Politikwissenschaft mit den Schwerpunkten „Politische Systeme“ und „Innenpolitik“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Marcus Maurer, Professor für empirische Methoden der Kommunikationswissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Ablauf

Für die Präsentation jedes Forschungsprojektes in Form eines Vortrags stehen 15-20 Minuten zur Verfügung. Die ca. 25-30minütige Diskussion des präsentierten Projektes wird durch einen der drei Respondents eingeleitet.

Vorträge sind am Freitag von 09:00 bis ca. 18:00 Uhr, unterbrochen von einer einstündigen Postersession, sowie am Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr vorgesehen. Für den Donnerstagabend ist ein get-together, für Freitagabend ein gemeinsames Abendessen geplant. Details werden im endgültigen Programm enthalten sein, das Anfang April 2012 hier bekanntgegeben wird: www.ifp.uni-mainz.de/napoko2012 (wird in Kürze freigeschaltet).

Einreichungen

Interessierte werden gebeten, ihre Forschungsarbeit (Dissertationen, Magister-, Master- und Bachelorarbeiten sowie studentische Forschungsprojekte) in einem Abstract (800-1.000 Wörter) zusammenzufassen und per E-Mail an Napoko2012@uni-mainz.de zu schicken. Daraus sollten die Forschungsfragen, die theoretischen Grundlagen sowie ggf. Hypothesen, das (geplante) methodische Vorgehen und etwaige Ergebnisse hervorgehen. Dem Abstract sollte ein Deckblatt mit Vortragstitel, Namen des Autors, institutioneller Zugehörigkeit, Kontaktdaten und ggf. Betreuer der Dissertation beigefügt sein. Die Deadline für die Einreichung von Abstracts ist der **01. März 2012**. Es wird zwei Präsentationsformen geben: Vorträge dienen insbesondere der Vorstellung laufender Forschungsprojekte und der anschließenden Diskussion mit den Respondents und den übrigen Teilnehmern. Posterpräsentationen dienen vornehmlich

der Vorstellung abgeschlossener Projekte, deren Ergebnisse in der gemeinsamen Postersession diskutiert werden.

Entscheidungen über die Annahme zu Vorträgen werden bis zum 01. April 2012 versandt. Bei Annahme für einen Vortrag im Rahmen des Kolloquiums ist zusätzlich ein extended abstract (2.500-3.000 Wörter) bis spätestens **31. Mai 2011** einzureichen. Entscheidungen über Annahmen zu Posterpräsentationen werden zum gleichen Zeitpunkt versandt. Bei Annahme ist ein Poster der Größe A1 oder A0 anzufertigen.

Für das IfP in Mainz:

Christian Schäfer + Christine Meltzer

Napoko2012@uni-mainz.de



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Für das Nachwuchsnetzwerk:

Lutz Hofer, Amsterdam

Susan Schenk, Dresden